



BAYERISCHER LANDTAG

ABGEORDNETER
HELMUT BRUNNER

Vorsitzender des Ausschusses
für Landwirtschaft und Forsten

Helmut Brunner · Hinterditzberg 1 · 94239 Zachenberg

Herrn
Lothar Hopfner

94518 Spiegelau

Maximilianeum
81627 München
Telefon 089 4126-2575
oder 4126-2452
Telefax 089 4126-1740

Privat:
Hinterditzberg 1
94239 Zachenberg
Telefon 09929 902173
Telefax 09929 902174

CSU-Büro Regen:
Bodenmaiser Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921 6768
Telefax 09921 4645

E-Mail:
familie.brunner@t-online.de

Hinterditzberg, 04.08.2008

Sehr geehrter Herr Hopfner,

herzlichen Dank für Ihren Brief vom 13. 07. 08.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen.

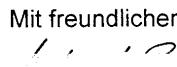
Herr Esterl von der Regierung von Niederbayern hat mir bestätigt, dass es bereits 1985 erste Überlegungen für die Ausbauplanung der Staatsstraße 2132 gegeben hat. Konkretisiert wurden diese allerdings dann ab 1996. Übrigens bin ich nicht Mitglied der Bürgerbewegung „Zum Schutz des Bayerischen Waldes“. Aber ich war ein entschiedener Gegner der Erweiterung des Nationalparks und kämpfe jetzt noch mit allen demokratischen Möglichkeiten den Vollzug der Umwandlung vom nachhaltig bewirtschafteten Wald zum Nationalpark so erträglich wie möglich für Mensch und Wald zu gestalten.

In der Diskussion habe ich sehr wohl davon gesprochen, dass im gesamten Landkreis Regen keine völligen Neutrassierungen (darunter verstehe ich eine neue Straße von Ort A nach Ort B mit absolut neuer Trassenführung), außer Ortsumfahrungen und verkehrsgerechter Ausbau (u. a. teilweise 3-spurig bei der B11 und B85), geplant sind. Dazu stehe ich auch uneingeschränkt, gerade in den letzten Wochen wurde ich von vielen Bürgern und Bürgermeistern geradezu aufgefordert, mich künftig noch intensiver und massiver für den verkehrsgerechten Ausbau unserer Verkehrsverbindungen in München und Berlin einzusetzen.

Die Verbesserung der bestehenden Straßen durch Belagerneuerungen ist eine Selbstverständlichkeit, dafür hat der Freistaat im Nachtragshaushalt auch zusätzliche Mittel für alle Staatsstraßen zur Verfügung gestellt.

Die Anzahl der Unfälle vom 01. 01. 1998 bis 31. 05. 08 beträgt 31, mit 50 beteiligten Personen, Hauptunfallursache: 83.87% „Kurve“ (Quelle: Reg. v. Niederbayern)

Mit freundlichen Grüßen


Helmut Brunner, MdL